

NETZWERK GRUNDEINKOMMEN - <http://www.grundeinkommen.de>

Struktur des Netzwerkes – beschlossen auf dem 2. Netzwerktreffen (12.12.2004)

1 Grundsätzliches und Ziele

2 Das Netzwerk Grundeinkommen dient Individuen und Gruppen, die sich für ein Grundeinkommen
3 einsetzen, wobei das Grundeinkommen gemäß des Gründungskonsenses folgende vier Kriterien
4 erfüllen soll: existenzsichernd, individueller Rechtsanspruch, keine Bedürftigkeitsprüfung, kein Zwang
5 zur Arbeit. Das „Netzwerk Grundeinkommen“ legt sich nicht auf ein bestimmtes Finanzierungsmodell
6 fest, entscheidend sind die vier Kriterien. Das Grundeinkommen soll so hoch sein, dass es
7 gesellschaftliche Teilhabe garantiert und individuell, unabhängig von Unterhaltsverpflichtungen von
8 Ehegatten, Eltern und erwachsenen Kindern gezahlt werden Eine Bedürftigkeitsprüfung wird
9 abgelehnt, aber natürlich wird das Grundeinkommen mit dem Steuer- und Beitragssystem
10 abgestimmt. Schließlich soll das Grundeinkommen nicht mit einem Zwang zur Arbeit verbunden sein
11 und damit eine neue Vielfalt von Arbeits- und Tätigkeitsformen ermöglichen. Das „Netzwerk
12 Grundeinkommen“ sucht die Diskussion um die Einführung eines Grundeinkommens mit politischen
13 Entscheidungsträgern, Wirtschafts- und Sozialverbänden, Gewerkschaften wie sozialen Bewegungen
14 und fördert die wissenschaftliche Diskussion zum Grundeinkommen. Es hat sich auf internationaler
15 Ebene mit dem 1986 gegründeten „Basis Income Earth Network (BIEN)“ (<http://www.basicincome.org>)
16 vernetzt und ist von diesem anerkannt. Die verantwortlich in und für das Netzwerk Handelnden
17 betrachten sich nicht zuerst als Vertreter einer bestimmten Grundeinkommensvariante, sondern als
18 Anwälte der Diskussion und Bewegung.

20 Mitgliederversammlung (MV)

21 Die Mitgliederversammlung entscheidet über die grundsätzlichen inhaltlichen Positionen des
22 Netzwerkes, über den Arbeitsplan und wählt den SprecherInnenkreis sowie den wissenschaftlichen
23 Beirat. Die MV findet mit frühzeitiger Einladung (möglichst 2 Monate vorher) in der Regel ein Mal pro
24 Kalenderjahr statt. An der Mitgliederversammlung können alle Mitglieder des Netzwerkes teilnehmen.
25 Stimm- und wahlberechtigt sind Mitglieder, die mindestens eine Woche vor der MV die Mitgliedschaft
26 erworben haben. Interessierte und Gäste haben Rederecht aber kein Stimmrecht.

28 **Die Mitgliedschaft** erwirbt man durch eine schriftliche Absichtserklärung gegenüber dem
29 SprecherInnenkreis, aus der hervor geht, dass man die Ziele des Netzwerkes Grundeinkommen
30 unterstützt. Der Austritt erfolgt ebenfalls durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem
31 SprecherInnenkreis. In der BRD lebenden Mitgliedern von BIEN wird die Mitgliedschaft im Netzwerk
32 Grundeinkommen angeboten. Die Mitgliedschaft wird nach innen öffentlich und – so weit dazu von
33 den Mitgliedern das Einverständnis vorliegt – auf der Homepage dokumentiert. Neben der
34 persönlichen ist auch die Mitgliedschaft von Organisationen (nicht jedoch von Parteien) möglich.
35 Diese soll die gesellschaftspolitische und kulturelle Verankerung der Forderung nach einem
36 Grundeinkommen dokumentieren. Korporative Mitglieder müssen mindestens eine Woche vor einer
37 MV die für sie stimmberechtigte Person benennen.

39 SprecherInnenkreis

40 Der Sprecherkreis ist verantwortlich für die Vertretung des Netzwerkes nach außen, für die
41 Geschäftsführung zwischen den Mitgliederversammlungen sowie für die Einberufung der
42 Mitgliederversammlungen. Er umfasst sechs Mitglieder und wird für zwei Jahre von der
43 Mitgliederversammlung gewählt. Weitere Personen können durch den SprecherInnenkreis als
44 beratende Mitglieder kooptiert werden. Der SprecherInnenkreis soll geschlechterparitätisch und
45 pluralistisch besetzt sein, zugleich soll er verschiedene Personengruppen (Politik, Verbände,
46 Wissenschaft) repräsentieren. Folgende Funktionen müssen entweder bei der Wahl durch die
47 Mitgliederversammlung oder bei der konstituierenden Sitzung des Sprecherkreises verantwortlich
48 definiert werden: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zu BIEN.

50 Weitere Anmerkungen:

51 Auf dem zweiten Netzwerktreffen sprachen sich die Anwesenden sowohl für die Gründung eines
52 **wissenschaftlichen Beirates** für die wissenschaftliche Begleitung der Netzwerkarbeit sowie die
53 Forcierung der wissenschaftlichen Bearbeitung von offenen Fragen zum Thema Grundeinkommen als
54 auch für die Gründung eines **Fördervereins** aus. Mit der genauen Ausgestaltung dieser Gremien
55 wurde der neue SprecherInnenkreis beauftragt. Weiterhin wurde grundsätzlich die Idee, für einzelne
56 größere Projekte **Projektverantwortliche** zu berufen, befürwortet.